



## Antrag auf Befundprüfung eines Gaszählers nach § 39 MessEG

Dieser Antrag ist zur Befundprüfung bei einer staatlich anerkannten Prüfstelle für Messgeräte für Gas oder Eichbehörde einzureichen und der Messgeräteverwender ist durch den Antragsteller zu informieren.

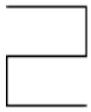
- Balgengaszähler**                       **Turbinenradgaszähler**  
 **Drehkolbengaszähler**             **Ultraschallgaszähler**             **Mengennumwerter**

| Antragsteller  | Einbauort des Messgerätes |
|--|---------------------------|
| Name:  | Name:                     |
| Straße:  | Straße:                   |
| PLZ/Ort:   | PLZ/Ort:                  |
| Telefon/E-Mail:  | Einbaustelle:             |
| Der Antragsteller wünscht an der Befundprüfung in den Räumlichkeiten der prüfenden Stelle als Beobachter teilzunehmen: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |                           |

| Messgeräteverwender z.B. Versorgungsunternehmen, Dienstleister, Messgerätebetreiber |                    |
|---|--------------------|
| Name:   | Telefon:           |
| Straße:   | Sachbearbeiter/in: |
| PLZ/Ort:  | E-Mail:            |

| Anschlussnutzer der Verbrauchsstelle |   |
|--------------------------------------|---|
| Name:                                | Kundennummer:   |
| Straße:                              | Wurde der Messgeräteverwender informiert?<br>ja <input type="checkbox"/><br>nein <input type="checkbox"/> |
| PLZ/Ort:                             |   |
| Telefon/E-Mail:                      |   |

| Gründe für den Antrag auf Befundprüfung z.B. zu hoher Verbrauch, Ablauf der Eichgültigkeit |
|--|
|  |
|  |

| Messgerätedaten   |   |                                       |   |
|---|---|---------------------------------------|---|
| Hersteller:   |   | Eigentums-Nr.:                        |   |
| Typ:  |   | Fabrik-Nr.:                           |   |
| Eichkennzeichen bzw. CE / Metrologie Kennzeichnung vorhanden:   |   |                                       | Hinweismarke vorhanden:   |
|    <br><input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |   |                                       | <br><input type="checkbox"/> ja<br><input type="checkbox"/> nein |
| Zulassungszeichen:  |   | Zählerstand:                          | _____ m <sup>3</sup>  |
|   |   | (Bitte mit Nachkommastellen angeben!) |   |



| Messgerätedaten   |  |
|---|--|
| Prüfbescheinigungsnummer:   | Dichtung (nur bei Einrohrzählern) i.O.:<br>Ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |
| Zählergröße: G _____  | Genauigkeitsklasse: _____  |
| Q <sub>max</sub> : _____ m <sup>3</sup> /h  | t <sub>m</sub> : _____ °C .... _____ °C  |
| Q <sub>min</sub> : _____ m <sup>3</sup> /h  | t <sub>g</sub> : _____ °C .... _____ °C  |
| V = _____ dm <sup>3</sup>   | t <sub>b</sub> : _____ °C / t <sub>sp</sub> : _____ °C   |
| Die Eichfrist des Gaszählers wurde durch Stichprobenverfahren nach § 35 MessEV verlängert:<br>ja <input type="checkbox"/> (Bitte Nachweis als Anlage zum Antrag beifügen.) nein <input type="checkbox"/> nicht bekannt <input type="checkbox"/> |  |

Es wird darauf hingewiesen, dass

1. der Gaszähler unmittelbar nach dem Ausbau dicht zu verschließen ist,
2. durch ein Ausbauprotokoll (ergänzt durch geeignete Bilddokumentationen, Fotos o.ä.) die Verwendungssituation des Messgerätes zu dokumentieren ist,
3. die Kosten der Befundprüfung durch den Antragsteller zu tragen sind. Ergibt eine Befundprüfung (nach § 39, MessEG), dass ein Messgerät die Verkehrsfehlergrenze nicht einhält oder den sonstigen wesentlichen Anforderungen nach § 6 Absatz 2 (MessEG) nicht entspricht, sind die Gebühren und Auslagen gemäß § 59 Abs. 1 (MessEG) von demjenigen zu tragen, der das Messgerät verwendet.
4. der Antragsteller bei der Befundprüfung in der Prüfstelle auf eigene Kosten anwesend sein kann.
5. der Antragsteller über das Ergebnis der Befundprüfung informiert wird.
6. der Messgeräteverwender durch den Antragsteller zu informieren ist.

Bemerkungen:

(z.B. Sicherheitszeichenverletzung)

Datum

Unterschrift des Antragstellers



## Ausbauprotokoll für einen Gaszähler

Dieses Ausbauprotokoll ist vom Monteur vor Ort auszufüllen und mit dem Zähler zur Befundprüfung einzureichen.

- Balgengaszähler                       Turbinenradgaszähler  
 Drehkolbengaszähler               Ultraschallgaszähler               Mengenumwerter

| Antragsteller | Einbauort des Messgerätes           |
|---------------|-------------------------------------|
| Name:         | Straße:                             |
| Straße:       | PLZ/Ort:                            |
| PLZ/Ort:      | Einbaustelle, Etage:                |
| Telefon:      | Raum:                      Bereich: |

| Messgerätedaten   |   |   |   |
|---|---|---|---|
| Hersteller:   |   | Eigentums-Nr.:  |   |
| Typ:  |   | Fabrik-Nr.:   |   |
| Eichkennzeichen bzw. CE / Metrologie Kennzeichnung vorhanden:   |   |   | Hinweismarke vorhanden:   |
| <br>ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |   |   | <br>ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |
| Zulassungszeichen:  |   | Dichtung (nur bei Einrohrzählern) i.O.:                     |   |
|   |   | Ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |   |
| Prüfbescheinigungsnummer:                                       |   |   |   |
| Zählergröße: G ____   | Genauigkeitsklasse: ____                |   |   |
| Q <sub>max</sub> : ____ m <sup>3</sup> /h                       | tm: ____ °C .... ____ °C                |   |   |
| Q <sub>min</sub> : ____ m <sup>3</sup> /h                       | tg: ____ °C .... ____ °C                |   |   |
| V = ____ dm <sup>3</sup>  | tb: ____ °C / t <sub>sp</sub> : ____ °C |   |   |

| Plausibilitätskontrolle vor Ausbau des Zählers |   |
|--|---|
| Abnahme am Verbraucher → Zählwerksfortschritt: | ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |
| Gasleitung geschlossen → Zählwerksstillstand:  | ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> |

| Verwendungssituation des Zählers  |
|---|
| Länge der geraden: Einlaufstrecke <sup>1</sup> : _____ mm bzw. Auslaufstrecke <sup>1</sup> : _____ mm |
| <b>Besondere Auffälligkeiten:</b>   |
|   |

<sup>1</sup> Länge der ungestörten geraden Rohrleitungsstrecken vor bzw. hinter dem Gaszähler.



| Vorhandene Benutzersicherungen bzw. Sicherungszeichen vor Ausbau:   | Zählerstand  |
|---|--|
| Anschlusssicherung gegen Ausbau an Verschraubung vorhanden: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/> | Zählerausbaustand:<br>_____ m <sup>3</sup><br>(Nachkommastellen sind vollständig anzugeben!) |
| Kenn- und/oder Sicherungszeichen beschädigt: ja <input type="checkbox"/> / nein <input type="checkbox"/>                |  |

**Beigefügte Unterlagen** (Fotos über die Einbausituation der Teilgeräte sind beizufügen)

Dokumentation der Einbausituation mittels aussagekräftiger Fotos. Alle Details der Einbausituation und des Messgeräts müssen erkennbar sein!

- Gesamtansicht der Einbausituation
- Zählertypenschild
- Zählerstand

Anzahl der Fotos: \_\_\_\_\_

Die Fotos sind entweder als Anlage (in Papierform) mit dem Zähler mitzugeben oder per E-Mail an die prüfende Stelle zu senden.  
E-Mail: [Pruefstelle@bs-netz.de](mailto:Pruefstelle@bs-netz.de)

**Bemerkungen**

(z.B. Sicherungszeichenverletzung)

**Daten zum Messgeräteausbau**

|  |                    |
|--|--------------------|
| Name der Firma:                              | Name des Monteurs: |
| Straße:                                      | Telefon:           |
| PLZ/Ort:                                     | E-Mail:            |
| Ausbaudatum der Teilgeräte bzw. des Zählers: |                    |



## **Hinweise zum Ausbau und Transport**

Die folgenden Hinweise sind von der den Ausbau und Transport durchführenden Person zu beachten:

1. Dokumentation der Einbausituation durch Fotos vor Beginn erstellen.
2. Keine Veränderungen am Messgerät/Einbauort vornehmen.
3. Am Einbauort feststellbare ungünstige Einflüsse und Betriebsbedingungen, die einen Einfluss auf das Messergebnis des Messgerätes haben könnten, sind im Ausbauprotokoll zu dokumentieren.
4. Auf Verletzungen der Kenn- und/oder Sicherheitszeichen am Messgerät achten und im Ausbauprotokoll dokumentieren. Die beim Ausbau entfernten Benutzersicherungen bzw. Sicherheitszeichen sind der prüfenden Stelle vorzulegen.
5. Unmittelbar nach dem Ausbau aus dem Netz sind die Anschlussstutzen des Messgerätes dicht zu verschließen und dieses ist umgehend an die prüfende Stelle zu liefern.
6. Das Messgerät ist besonders schonend zu behandeln und darf keinen übermäßigen Transportbelastungen ausgesetzt werden.
7. Das Messgerät ist nach dem Ausbau möglichst bei Raumtemperatur zu lagern.

---

Datum

Unterschrift des Monteurs

Name des Monteurs in Druckbuchstaben